

RÜCKENWIND FÜR RHÖNER FERNRADWEGE

(z6yYnerhrJadkd6Uo)

Rhön, 31. März 2011. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) hat den Radweg „Vom Main zur Rhön“ bereits mit vier von maximal fünf Sternen ausgezeichnet. Nun sollen die anderen Wege klassifiziert werden.

Um Radfahrern eine Orientierungshilfe zu geben, klassifiziert der ADFC Radwege bundesweit einheitlich. Die so ausgezeichneten Wege erfreuen sich bei Radwanderern großer Beliebtheit. Fernradwege liegen in Deutschland im Trend. Und neben den „Klassikern“ entlang der großen Flüsse Rhein, Main, Weser und Donau werden auch ehemalige „Geheimtipps“ zunehmend populär.

Die Rhön lässt sich gleich auf mehreren Fernradwegen erkunden. Und zwar auf jedem Niveau. So durchquert der „Rhönradweg“ (http://www.rhoen.de/themen/natur-erleben/fahrrad/_kt/Der_Rhoenradweg/index.html?detID=64) auf 180 Kilometern die Rhön von Nord nach Süd und ist eine Tour für trainierte Radfahrer. Vom „Main zur Rhön“ (http://www.rhoen.de/themen/natur-erleben/fahrrad/_kt/Vom_Main_zur_Rhoen/index.html?detID=54) kann man auf 240 Kilometern kennenlernen. „Fulda“ (http://www.rhoen.de/themen/natur-erleben/fahrrad/_kt/Fulda-Radweg/index.html?detID=51)- und „Werratal-Radweg“ (http://www.rhoen.de/themen/natur-erleben/fahrrad/_kt/Der_Werratal-Radweg/index.html?detID=60) (240 und 306 Kilometer) verlaufen bequem entlang der Flüsse. Und auf dem ebenfalls 240 Kilometer langen „Bahnradweg Hessen“ (http://www.rhoen.de/themen/natur-erleben/fahrrad/_kt/BahnRadweg_Hessen/index.html?detID=50) radelt man gemächlich an ehemaligen Bahntrassen von Hanau bis Bad Hersfeld. Auf allen Wegen existiert eine durchgängig einheitliche Beschilderung. So ist die Orientierung einfach. Infotafeln bieten Interessantes aus der Region. An Rastplätzen kann man verschnauften und die Landschaft genießen.

„Wir wollen besser werden und stellen uns hierzu den Kriterien des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC)“, sagt **Roland Frormann**, Geschäftsführer der Rhön Tourismus & Service GmbH (RT&S) des Landkreises Fulda. 2011 soll noch der Rhönradweg klassifiziert werden. Einen entsprechenden Antrag hat die Rhön Marketing GbR bei der ArGe Rhön gestellt. Für den Weg werden drei Sterne erwartet. Höhere Ansprüche stellen die Verantwortlichen an den Fuldaradweg und den 2009 eröffneten Bahnradweg Hessen. Für beide Wege sollen vier Sterne erreicht werden.

Gemeinsam mit den Kollegen aus der NordHessen Touristik und Vogelsberg Touristik hat die RT&S den ADFC Hessen mit einer Sachstandserhebung beauftragt. Diese liegt nun vor und steht den Kommunen zur Verfügung. Jetzt liegt es an ihnen, die Qualität zu verbessern. Zwei Schwachstellen hat das Amt für Straßen und Verkehrswesen bereits in Angriff genommen. So soll in Altenfeld der Fuldaradweg weg von der B 279 gelegt werden und in dem Bereich Löschenrod der Radweg straßenbegleitend ausgebaut werden.

Eine Übersichtskarte zu den Hessischen Radfernwegen sowie Radreiseführer zu den einzelnen Wegen sind im Rhön Info Zentrum erhältlich. Mehr Informationen erhalten Sie außerdem unter <http://www.rhoen.de> (<http://www.rhoen.de>).

Die Rhön Marketing GbR ist ein Zusammenschluss der regionalen Tourismusorganisationen der Bayerischen, Hessischen und Thüringer Rhön sowie der Vermarktungsorganisation Rhöner Produkte „Dachmarke Rhön GmbH“.

Kontakt: Christine Kolasch, Rhön Tourismus & Service GmbH für die Rhön Marketing GbR, Tel. 06654 9183411, E-Mail presse@rhoen.de